

herren von Berge vnden an dussen brieff hengen thun, der geschreben vnd geben ist am tage vnd iare wie oben berurt.

Original mit zwei verletzten Siegeln im Staatsarchiv zu Magdeburg s. r. Kloster Agnetis in Neustadt-Magdeburg 132.

1500, Mai 13.

905.

Matthias, Abt zu Berge, belehnt Dietrich Wendehake mit 1/2 Hufe Landes auf Klein-Ottersleber Felde, die ihm Hans Decker für 23 Rheinische Gulden erblich verkauft hat.

Datum anno domini xv^c quarta feria post dominicam Iubilate.

Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 295b.

1500, Mai 21.

906.

Matthias, Abt zu Berge, belehnt Arnd Grope mit 1 Wohnhaus auf dem Gesekenthie zu Neustadt - Magdeburg, das dem Kloster jährlich 4 Schilling Pfennige zinset und das er von Thomas Woldeke gekauft hat.

Datum anno xc^c donrstag nach Cantate.

Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 296.

1500, Juni 2.

907.

Matthias, Abt zu Berge, belehnt Hans Fridach zu Dodendorf mit 1 Wohnhof zu Dodendorf und 4 Hufen Landes daselbst, die sein Vater Hans Fridach bisher besessen hat.

Datum anno domini xv^c tercia post dominicam Exaudi.

Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 296b.

1500, Juni 26.

908.

Matthias, Abt zu Berge, belehnt Heine Sasse, Bürger zu Magdeburg, mit einem neuen Wohnhaus in der Beckenschlägerstrasse zu Neustadt - Magdeburg, welches ihm das Kloster auf einer wüsten Stätte daselbst zu bauen erlaubt hat und wofür er jährlich 5 Schilling Pfennige zu zahlen hat.

Datum xv^c am fritage nach Iohannis baptiste.

Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 296b.